

A N VI 26

Hauschronik der Familie Hagenbach, 1608-1759

Autogr. 17./18. Jahrh. 10x14,5 cm 213 Bl. neu fol. brauner Ledereinband mit Golddruck und Goldschnitt

Auf dem vorderen Einband links "L H 1619", rechts Hauszeichen.

1 leer

2r Mitteilung, dass Lukas Hagenbach am 30. November 1628 ein Begräbnis bei St. Peter erkaufte, bezeugt von Hans Jakob Freuler, damals Sigrüst.

2v-3r leer

3v-29v Chronikalische Einträge von Lukas Hagenbach (1585-1644), 1608-1644. 3v Wappen der Familie Peyer; 4r, 7r Wappen der Familie Respinger; 6v, 14v Wappen der Familie Hagenbach; 15r Wappen der Familie Ryff.

30r leer

30v-32r Einträge von Gertrud Hagenbach-Ryff (1610-1675), zweite Ehefrau von Lukas Hagenbach. 32r meldet sie den Tod ihres Gatten am 28. November 1644.

32v leer

33r Eintrag von Hans Rudolf Hummel (1605-1648), der 1645 seine Heirat mit der Witwe Gertrud Hagenbach-Ryff bekannt gibt.

33v leer

34r-49r Einträge von Theobald Hagenbach (1644-1710), 1670-1702, Sohn von Lukas Hagenbach. 34r Tod der Mutter berichtet (1675).

49v leer

50r-53r Einträge von Niklaus Hagenbach (1675-1759), 1710-1744, Sohn von Theobald Hagenbach. 50r Tod des Vaters berichtet (1710), 51r Tod der Mutter Anna Margaretha Faesch (1648-1726); 52r Tod des Bruders Lukas (1672-1744) berichtet.

53v-54r Eintrag eines Sohns von Niklaus Hagenbach, der von dessen Tod am 21. März 1759 berichtet.

54v-213v leer

Provenienz: Stiftung der Fr. Emilie Linder aus der Dienast'schen Sammlung